

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze und deutliche Einleitung in die Erbauliche Historie von dem seligen Märtyrer Herrn Pastore Adolpho Clarenbach

Milde, Heinrich

Halle im Magdeburg, 1730

VD18 13265598

10. Auctores die vom Adolph Clarenbach geschrieben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-218861

10. Auctores die vom Adolph Clarenbach geschrieben.

- 1) Ludovicus Rabus, Professor zu Straßburg in dem zweyten Theil seiner Marter Historie, gedruckt zu Straßburg 1555. durch Samuel Emmel, daraus dieser Tractat mehrentheils genommen ist.
- 2) Johannes Schleidanus, der ihn auch von Gestalt beschrieben. Vid. den Anhang dieser Acten pag. 172.
- 3) Christoph Rab, Buchdrucker zu Herborn. vide Anhang N. 2.
- 4) Adelerius Erichius, Pfarrherr zu Gandersleben an der Gehr in seiner Jülichischen Chronica. vide Anhang N. 3.
- 5) M. Johannes Kayser, in 2ten Theil seines Eлевischen Parnassi, vid. Anhang N. 4.
- 6) Hermannus Hamelmann, in seiner Westphälischen Historie an vielen Orten, man schlage seinen Index nach.
- 7) M. Johannes Scheibler, in præfatione der zerrissenen Hencker-Stricke p. 112. seq.
- 8) Crocius in seinem Marter-Buche, in folio.
- 9) Henricus Pantaleon, Professor Medicinæ zu Basel.
- 10) Jo. D. von Steinen Pastor zu Isselburg, jeto zu Frömeren, in seiner Reformationshistorie des Eлевischen Landes.
- 11) Seckendorf, in Historia Lutheranismi.
- 12) Herr Doct. Muhlius, Prof. zu Kiel in seinen



nen dissertationibus Historico Theologicis
p. 396.

Eben dieser Herr Doct. Muhlius hat den 7. Julii 1723. zu Kiel eine vortrefliche Oration, de Fatis meritisque Adolphi Clarenbachii gehalten, und neben dem Catheder drey sehr rare Original Contrefaits, 1. Lutheri, 2. Clarenbachii, 3. Henrici von Zütphen, (der Clarenbachs Antecessor zu Mel-dorp war, auch in Dithmarsen, zur Heyde von den Catholischen verbrannt worden, vid. Lud. Rabum parte 2. seiner Märter-Historie) während der solennität aufhängen lassen, und zur Music einen schönen lateinischen Hymnum verfertiget. conf. die Hollsteini-schen Zeitungen von 1723. num. 115.

13) Es haben noch mehr Auctores des Cla-renbachii erwehnung gethan, welche zu re-feriren zu lang werden möchte.

Der Christliche Leser sey indessen Gott und seiner Gnaden, bey andächtiger Lesung der folgenden traurigen doch erbaulichen Histo-rie von Herzen befohlen.

NB.

Hierauf, Christlich-geliebtester Leser, melde noch mit wenigen, daß ich mit Gottes Hülfe die ganzen Acta mit schönen Noten und sonderbahren Additamentis dem Druck zu übergeben entschlossen bin; weil man aber rati-one der Kosten nicht zu rechte kommen können, so wollen sich fromme Christen, dieses erbau-liche

liche Clarenbachische Werck zu Beförderung,
gütigt gefallen lassen, einen kleinen selbst belie-
bigen Beytrag zu thun, so will mit göttl. Hül-
fe noch vor Michaelis das Werck liefern, und
einem jeden mit einigen Exemplarien auf-
warten.

3) **Der Gott, dich loben wir, 2c. 2c.**
Die theuren Märtyrer allzumal,
Loben dich 3) **Der mit großen Schall,**
Halleluja!

ECCLESIA SVB CRUCE TRIUMPHAT.

Die Kirche wird geplagt auf diesem Creuzes-
Plane,
Doch schwinget sie mit Lust die weiße Sie-
ges-Fahne.

